

**Maßnahmenpaket für ein Sofortprogramm o.ä.
Förderinstrument(e) zur Revitalisierung der Innenstädte**

Erarbeitet von den Thüringer IHK im Rahmen des Aktionsbündnisses „Innenstädte mit Zukunft"

Ziel des „Erste-Hilfe-Pakets" für Innenstädte

Die Auswirkungen der Covod-19-Pandemie auf das öffentliche Leben beschleunigten den Strukturwandel im Einzelhandel und veränderten die Lebensgewohnheiten der Menschen nachhaltig. Ein damit einhergehender lokal variierender Rückgang der Besucherfrequenz hat bundesweit nahezu alle Innenstadtbranchen nachhaltig geschwächt.

Mit dem Maßnahmenpaket für Innenstädte soll die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung der Zentren gestärkt und erste Entwicklungsimpulse zum Abfedern der Folgen der Pandemie initiiert werden. Es handelt sich um Maßnahmen zur Bindung der Kaufkraft vor Ort und zur Rückgewinnung wirtschaftlich notwendiger Frequenz und Umsätze.

Darüber hinaus soll über die Förderung konzeptioneller, strategischer und prozessorientierter Tools, die passgenau, quartiers- und ortsspezifisch anwendbar sind, der Grundstein für weiterführende Innenstadt-Projekte gelegt werden.

Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind schnell und ohne aufwendige Vorplanungen umsetzbar. Zudem entfalten sie schnell ihre Wirksamkeit. Die Beantragung einer Förderung sollte schnell und unbürokratisch abgewickelt werden. Die Förderquote ist so zu gestalten, dass Kommunen u.a. Antragsberechtigte eine Realisierung auch unter derzeit schwierigen wirtschaftlichen Ausgangsbedingungen realisieren können.

Grundlage des Maßnahmenpakets war eine Befragung von Unternehmen der Innenstadtbranchen durch die Thüringer Industrie- und Handelskammern.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind:

Zu- & Mitarbeit bei der MaÃ?nahmenpaket fÃ¼r ein Sofortprogramm / ThÃ¼ringer IHK im Rahmen des AktionsbÃ¼ndnisses â??InnenstÃ¤dte mit Zukunftâ??

Description

MaÃ?nahmenpaket fÃ¼r ein Sofortprogramm o.Ã¤. FÃ¶rderinstrument(e) zur Revitalisierung der InnenstÃ¤dte

Zu- & Mitarbeit bei der Erarbeitet von den ThÃ¼ringer IHK im Rahmen des AktionsbÃ¼ndnisses â??InnenstÃ¤dte mit Zukunftâ?? â?? Ziel des â??Erste-Hilfe-Paketsâ?? fÃ¼r InnenstÃ¤dte

Die Auswirkungen der Covod-19-Pandemie auf das Ã¶ffentliche Leben beschleunigten den Strukturwandel im Einzelhandel und verÃ¤nderten die Lebensgewohnheiten der Menschen nachhaltig. Ein damit einhergehender lokal variierender RÃ¼ckgang der Besucherfrequenz hat bundesweit nahezu alle Innenstadtbranchen nachhaltig geschwÃ¤cht.
Mit dem MaÃ?nahmenpaket fÃ¼r InnenstÃ¤dte soll die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung der Zentren gestÃ¤rkt und erste Entwicklungsimpulse zum Abfedern der Folgen der Pandemie initiiert werden. Es handelt sich um MaÃ?nahmen zur Bindung der Kaufkraft vor Ort und zur RÃ¼ckgewinnung wirtschaftlich notwendiger Frequenz und UmsÃ¤tze.
DarÃ¼ber hinaus soll Ã¼ber die FÃ¶rderung konzeptioneller, strategischer und prozessorientierter Tools, die passgenau, quartiers- und ortsspezifisch anwendbar sind, der Grundstein fÃ¼r weiterfÃ¼hrende Innenstadt-Projekte gelegt werden.

Alle vorgeschlagenen MaÃ?nahmen sind schnell und ohne aufwendige Vorplanungen umsetzbar. Zudem entfalten sie schnell ihre Wirksamkeit. Die Beantragung einer FÃ¶rderung sollte schnell und unbÃ¼rokratisch abgewickelt werden. Die FÃ¶rderquote ist so zu gestalten, dass Kommunen u.a. Antragsberechtigte eine Realisierung auch unter derzeit schwierigen wirtschaftlichen Ausgangsbedingungen realisieren kÃ¶nnen.

Entwurf_MaÃ?nahmen_Sofortprogramm_IHK_THÃ?_04.03.22

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein

3. IHK-Vollversammlung

Date
04.11.2026
Date Created
05.03.2022
Author
adoetsch